



Posener Tageblatt

mit illustrierter Beilage 40 Gr.

(Posener Warte)

mit illustrierter Beilage: „Die Zeit im Bild“.

Postkonten für Deutschland Nr. 6184 in Breslau.

Anzeigendruck: Pettizelle (38 mm breit) 45 Gr. Anzeigenteil 15 Groschen Reflameteil 45 Groschen für die Millimeterzeile im Reflameteil 135 Gr. Sonderplatz 50% mehr. Reflameteilzeile (90 mm breit) 135 Gr. Auslandsdrate: 100% Aufschlag.

L. H. W. Stumpfraupe 50 PS Düngerstreuer „Columbus Ideal“ und Original Bendhaak Tiefkulturpflug Paul Schilling Nowy-Mlyn, poczta Poznań Telefon Poznań 1127.

Ercheint an allen Wochentagen. Fernsprecher: 6105, 6275. Tel.-Adr.: Tageblatt Posen.

Bezugspreis monatlich bei der Geschäftsstelle 5.— zl. bei den Ausgabestellen 5.25 zl. durch Zeitungsboten 5.50 zl. durch die Post 5.— zl. ausschließlich Postgebühren, ins Ausland monatlich 4.— Goldmark einschließlich Postgebühr.

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Ausverruhung hat der Bezueher keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Die deutsche Völkerbundseingabe über die Agrarreform.

Die Beschwerde im Wortlaut.

„Die Befragungen deutscher Landwirte in Posen und Pommerellen durch die Starosten, ob sie dem Abg. Graebe und den Herren von Blücher und Rodenacker den Auftrag gegeben hätten, in ihrem Namen eine Eingabe an den Völkerbund zu richten, hat den Eindruck erweckt, als ob es sich um eine im Interesse einzelner Deutscher unter Umgehung der gesetzlich vorgesehenen inländischen Instanzen an den Völkerbund gerichtete Klage handele. Deshalb drucken wir jetzt die f. Zt. von sämtlichen deutschen Agrarreforminteressenten beschlossene Eingabe ab, aus der hervorgeht, daß es sich nicht um Einzelfragen, sondern um das Gesamtdeutschtum handelt, auf dessen Kosten die Agrarreform zum Zweck der Entdeutschung des Landes in den Jahren 1926 und 1927 durchgeführt worden ist.“

Bromberg (Bydgoszcz), den 16. VIII. 1927. Nr. 20. stycznia 20 r., Nr. 37.

In den

Völkerbundsrat

Genf.

Unter dem 28. 3. 1926 hat der deutsche Abgeordnete im polnischen Sejm, Graebe, und die durch das polnische Agrarreformgesetz vom 9. 1. 26 betroffenen deutschen Landwirte v. Blücher, Rodenacker und Weismann-Hollweg im Namen der 32 im Jahre 1926 von der Agrarreform betroffenen deutschen Landwirte in Posen und Pommerellen eine Eingabe an den Völkerbund gerichtet, in der sie darüber Beschwerde führen, daß die Anwendung des Agrarreformgesetzes durch den Namensausweis für das Jahr 1926, der die für die Zwangspargellierung bestimmten Güter aufzählt, den Bestimmungen des Minderheitenbeschutzes vom 28. Juni 1919 widerspreche, indem der deutsche Besitz in Posen und Pommerellen unverhältnismäßig stärker als der polnische zur Landabgabe herangezogen wurde, woraus die Absicht der Entdeutschung der Westgebiete klar hervorgehe.

Durch die Verordnung des Ministerrats der polnischen Republik vom 5. 1. 1927 (Dz. Ust. Nr. 2 v. 1. 9. 27) ist die Namensliste für das Jahr 1927 veröffentlicht worden. Sie bestimmt zur Zwangspargellierung:

- in der Wojewodschaft Pommerellen: 5565 Hektar deutschen Besitzes von 18 Besitzungen und nur 1488 Hektar polnischen Besitzes von 10 Besitzungen; in der Wojewodschaft Posen werden erfasst 4248 Hektar von 17 deutschen Besitzungen und nur 2914 Hektar von 17 polnischen Besitzungen. Um die Frage in ihrer Ganzheit zu erfassen, ist es nötig, noch auf die Namensliste des Jahres 1926 einzugehen. Sie enthält 32 deutsche und nur 7 polnische Namen und der Fläche nach: 10 800 Hektar = 91,2 Prozent deutschen Besitzes, und nur 950 Hektar = 8,8 Prozent polnischen Besitzes, auf die Wojewodschaft verteilt für Pommerellen: 6509 Hektar deutschen Besitzes und 800 Hektar polnischen Besitzes für Posen: 4900 Hektar deutschen Besitzes und 150 Hektar polnischen Besitzes.

Dabei war das Verhältnis des deutschen zum polnischen Großgrundbesitz über 500 Hektar* nach dem Stande von 1921 wie 35,9 zu 62,6 in Posen und 43,7 zu 56,0 in Pommerellen. Der deutsche Besitz ist aber durch Annullation, Liquidation, damit zusammenhängende Angverkäufe und freiwillige Veräußerungen von Grundstücken seit 1921 erheblich kleiner geworden. Der Anteil des Deutschtums am gesamten Privatbesitz in Posen und Pommerellen beträgt nur noch 28 Prozent. Nur in diesem Verhältnis dürfte also der deutsche Besitz durchschnittlich herangezogen werden.

Von polnischer Seite wird nun behauptet, daß die von der Agrarreform erfassten deutschen Güter sich wegen ihrer Größe gegenüber den polnischen besonders zur Agrarreform eignen und deshalb in erster Linie herangezogen worden seien. So äußerte sich auch der Agrarreformminister Dr. Staniewicz in seiner Erwiderung auf die Ausführungen des deutschen Senators Cassbach (Deutsche Rundschau vom 11. März 1927). Dem ist aber nicht so. Die auf der Namensliste für 1926 stehenden 25 deutschen Besitzungen in Pommerellen umfassen 44 960 Hektar in Gesamtfläche und 27 131 Hektar in landwirtschaftlich nutzbarer Fläche, die nach Art. 4 a allein für die Agrarreform in Frage kommt, die 5 polnischen Besitzungen 5888 Hektar Gesamtfläche und 4223 Hektar landwirtschaftlich nutzbarer Fläche.

Die prozentuale Durchschnittsbelastung des einzelnen Besitzes durch die Agrarreform ergibt:

- in Pommerellen bei deutschem Besitz 26,9 Prozent der nutzbaren und 14,2 Prozent der Gesamtfläche; bei polnischem Besitz 18,9 Prozent der nutzbaren und 13,4 Prozent der Gesamtfläche. in Posen bei deutschem Besitz 10,6 Prozent der nutzbaren und 6,4 Prozent der Gesamtfläche; bei polnischem Besitz 2,7 Prozent der nutzbaren und 2,25 Prozent der Gesamtfläche.

Wäre die obige polnische Behauptung richtig, so müßten die Prozentzahlen beim deutschen Besitz niedriger sein als beim polnischen oder aber es muß zugegeben werden, daß von deutscher Seite kleinere Güter als von polnischer Seite herangezogen worden sind, was der Absicht des § 19 des Agrarreformgesetzes widerspricht.

So bleibt nur die Erklärung, daß ohne Grund der deutsche Besitz erheblich stärker als der polnische auch in einzelnen Falle herangezogen worden ist.

Das erhellt auch aus den absoluten Zahlen. Es entfallen in Posen und Pommerellen auf 32 deutsche Güter zusammen 10 800 Hektar, auf 7 polnische Güter zusammen 950 Hektar, d. h. auf einen deutschen Besitz 337 Hektar, auf einen polnischen Besitz 135 Hektar.

Von offiziöser polnischer Seite („Kurjer Poznański“) wird zur Begründung der auffallend starken Heranziehung des deutschen Grundbesitzes in Posen und besonders Pommerellen angeführt, daß die Posener Wojewodschaft die größten Flächen an Großgrundbesitz in Polen besitze. Der private Großgrundbesitz betrage in der Wojewodschaft Posen 40,8 Prozent der Gesamtfläche der Wojewodschaft, in Pommerellen 29 Prozent. Es ist richtig, daß das prozentuale Verhältnis des Großgrundbesitzes

20 Prozent beträgt, ist die starke Heranziehung von Pommerellen besonders auffällig. Dazu kommt noch, daß der Großgrundbesitz in Pommerellen aus durchschnittlich kleineren Besitzgrößen besteht, als in Polen. Es beträgt* der private Großgrundbesitz Pommerellens mit 2355 Gütern 474 500 Hektar, das sind durchschnittlich 201 Hektar auf das einzelne Gut, in Posen mit 2576 Gütern 1 083 800 Hektar, das sind 420 Hektar auf das einzelne Gut. Die ganz auffällig starke Heranziehung von Pommerellen auf der Namensliste von 1926 erklärt sich nur dadurch, daß nicht soziale und wirtschaftliche Gründe für die Namensliste des Jahres 1926 maßgebend waren, sondern politische. Das Ziel ist die Entdeutschung der Westgebiete und vor allen Dingen des unfruchtbarsten und vom historischen Standpunkt besonders ansehnlichen Gebietes von Pommerellen; Pommerellen, das erst seit dem zweiten Thorner Frieden in Personalunion mit dem polnischen Königreich vereinigt und gegen den Willen seiner Stände durch die Lubliner Union von 1569 nach Beseitigung der Privilegien des Landes ein Bestandteil der Republik Polen geworden ist, dessen Bevölkerung zu polnischer Zeit nach dem Bekenntnis von Roman Dmowski zur Hälfte deutsch war (R. Dmowski, La Question polonaise, 1909), ein Progenitus, der nach den Forschungen des Breslauer Professors Manfred Laubert auf mindestens 60 Prozent angenommen werden muß und dessen slavische Bevölkerung nicht polnisch, sondern tschechisch ist, ein Volksstamm, der nach den Ergebnissen der Wissenschaft nicht als polnischer angesprochen werden kann, sondern den Völkern der Elbe gegenüber wendischen Volksstämmen näher verwandt war als den Polen. Im übrigen wird sonst von polnischer Seite durchaus kein Gehl davon gemacht, daß die Agrarreform der Entdeutschung des Landes dienen soll. Ja, es werden sogar Vorwürfe gegen die Landämter erhoben, daß sie diese Absicht des Gesetzes noch nicht genügend berücksichtigen. So sagte der Abgeordnete Łuszczewski von der christlich-nationalen Partei während der Aussprache über das Budget des Ministeriums für Agrarreform („Dziennik Poznański“ Nr. 30 v. 18. 2. 27):

„Das Landamt in Bromberg ist sich dessen nicht bewußt, daß das Gesetz über die Agrarreform auch die Rücksicht im Auge hat, in Pommerellen und im Posener Lande den polnischen Besitzstand zu vergrößern.“

Schließlich wird behauptet, daß die Heranziehung von 32 deutschen Großgrundbesitzern auf der Liste des Jahres 1926 im Dichte statistischer Daten durchaus nicht als ungerecht anzusehen sei. Es seien von der Gesamtzahl von 15 857 Landwirten, die sich in polnischen Privat Händen befinden, durch die Namensliste von 1926 254 polnische Besitzer erfasst worden, d. h. 1,48 Prozent, während auf 1938 deutsche Privatgüter in ganz Polen 32 deutsche Besitzer kommen, also 1,65 Prozent. Es ist richtig, daß der Unterschied von 0,16 Prozent keine große Bedeutung hat, jedoch ist die ganze Berechnung irreführend. Nach Weinfeld, Tabl. Stat. betrug 1921 der gesamte Privatgroßgrundbesitz in Polen 10 493 400 Hektar. Davon sind

- 79,1 Prozent = 8 300 279 Hektar polnischer Besitz und 7,8 Prozent = 818 485 Hektar deutscher Besitz. Auf der Namensliste von 1926 stehen 38 960 Hektar = 0,469 Prozent polnischer und 10 800 Hektar = 1,319 Prozent deutscher Besitz,

und zwar nur in Posen und Pommerellen, während in die 7,8 Prozent = 818 485 Hektar des gesamten deutschen Besitzes auch der deutsche Besitz in Kongreßpolen und Kleinpolen eingerechnet ist. Der deutsche Besitz ist also durch die Namensliste von 1926 beinahe dreimal so stark herangezogen worden als der polnische. Das gilt für den Stand von 1921. Bei der bereits oben erwähnten Verringerung des deutschen Besitzes seit 1921 wird der Unterschied zwischen deutschem und polnischem Besitz in der Belastung durch die Agrarreform noch viel größer.

Das System, nach dem die Namensliste für das Jahr 1926 aufgestellt worden ist, hat sich in der Namensliste des Jahres 1927 nicht verändert. Auf der Liste in Pommerellen stehen 18 deutsche Besitz mit 37 673 Hektar Gesamtfläche und 19 057 Hektar nutzbarer Fläche neben 10 polnischen Besitz mit 20 251 Hektar Gesamtfläche und 12 323 Hektar nutzbarer Fläche.

Die Belastung beträgt für den deutschen Besitz 5565 Hektar, für den polnischen Besitz nur 1488 Hektar, d. h. 28,36 Prozent nutzbarer Fläche bzw. 14,77 Prozent Gesamtfläche des einzelnen deutschen Besitzes, 12,03 Prozent nutzbarer Fläche bzw. 7,32 Prozent Gesamtfläche des einzelnen polnischen Besitzes.

Im Posenschen kommen auf 17 deutsche Güter mit 95 514 Hektar Gesamtfläche und 45 500 Hektar nutzbarer Fläche 4248 Hektar, 17 polnische Güter mit 111 426 Hektar Gesamtfläche und 67 847 Hektar nutzbarer Fläche 2914 Hektar, das bedeutet eine Belastung des einzelnen Besitzes von 9,35 Prozent der nutzbaren bzw. 4,35 Prozent der Gesamtfläche beim deutschen Besitz und nur 4,32 Prozent der nutzbaren bzw. 2,61 Prozent der Gesamtfläche beim polnischen Besitz.

Es ist also erstens wiederum festzustellen, daß Pommerellen in einer viel schärferen Weise herangezogen worden ist als Posen, und zwar sowohl absolut als auch anteilmäßig auf den einzelnen Besitz berechnet; lediglich mit der Ausnahme, daß diesmal der polnische Besitz in Posen, absolut genommen, stärker herangezogen worden ist als in Pommerellen. Demgegenüber darf nochmals darauf hingewiesen werden, daß erstens einmal das Areal der Wojewodschaft Pommerellen nur drei Fünftel der Wojewodschaft Posen beträgt, daß ferner der Anteil des Großgrundbesitzes in Pommerellen nur 29 Prozent, gegenüber 40,8 Prozent in Posen beträgt, ferner daß die Durchschnittsgröße des Großgrundbesitzes in Posen 420 Hektar auf das einzelne Gut, in Pommerellen nur 201 Hektar auf das Gut beträgt und daß heute der deutsche Anteil am Gesamtprivatbesitz in Posen und Pommerellen nur noch 28 Prozent beträgt.

Besonders hervorzuheben ist aber, daß auch 1927 durchschnittlich der deutsche Besitz prozentual zu seiner landwirtschaftlich genutzten Fläche in viel größerem Maße herangezogen worden ist als der polnische. So

Die Anleihe perfekt.

Der Vertrag über den Kauf von Anleiheobligationen unterzeichnet.

Dem „Kurjer Poznański“ wird aus Warschau gemeldet: Das Pressebureau des Finanzministeriums hat auf Anfragen Ihres Korrespondenten, ob der Anleihevertrag bereits unterzeichnet sei, die Antwort gegeben, daß es das Verbot erhalten habe, irgend welche Informationen zu erteilen. Auf eine nochmalige Frage kam dieselbe Antwort. Ihr Korrespondent hat die Nachricht erhalten, daß die Unterzeichnung des Anleihevertrages gegen 1 Uhr nachts erfolgt ist. Von polnischer Seite wurde der Vertrag vom Minister Czechowicz, von Seiten des amerikanischen Konsortiums, von den Herren Fisher und Monet unterzeichnet. Außer dem Finanzminister Czechowicz hat dem Akt der Unterzeichnung kein weiteres Mitglied des Kabinetts beigewohnt. Heute werden zwei Dekrete des Staatspräsidenten erwartet, das erste über die Stabilisierung des Loty, das zweite über die Legalisierung des Anleihevertrages. Gegen zwei Uhr nachts waren im Kabinet des Finanzministers die Einzelheiten über die Auslegung der Obligationen geregelt. Der Vertrag ist im Namen der französischen Banken von Herrn Spizer und im Namen der englischen Banken von Herrn Bruns unterzeichnet worden. Einen Teil der Obligationen in Höhe von ungefähr einer Million Dollar erhalten auch folgende polnische Banken: Bank Biernacki, Bank Zachodni, Polski Bank Przemysłowy, Powszechny Bank Związkowy, Bank Handlowy, Bank Związkowy Spółka Zarobkowa, Warszawski Bank Diskontowy und die Amerikanische Bank in Polen. Die amerikanische Delegation reist am Freitag morgen nach Paris ab.

Die Polnische Telegraphenagentur bringt folgende Meldung:

„Heute nacht hat der Finanzminister mit den Vertretern des Bankkonsortiums den ersten der Verträge über die Anleihe, nämlich den Vertrag über den Kauf von Anleiheobligationen durch das Konsortium unterzeichnet. Der eigentliche Anleihevertrag wird heute, am Donnerstag, in den Nachmittagsstunden nach Veröffentlichung der betreffenden Dekrete des Staatspräsidenten im „Dziennik Ustaw“ unterzeichnet.“

in Posenschen das höchste des ganzen Staates mit Ausnahme der Wojewodschaft Schlesien ist; jedoch ist darauf hinzuweisen, daß nicht etwa, wie in der erwähnten Auslegung des „Kurjer Poznański“ behauptet wird, die Hauptmasse des Großgrundbesitzes Polens in der Wojewodschaft Posen vereinigt ist, was schon der Umstand ausschließt, daß das Areal von Posen mit 26 603 Quadratkilometern bei weitem nicht das größte der Wojewodschaften in Polen ist. Größer sind die Wojewodschaften

- Lemberg mit 27 024 Quadratkilometern, Wilna mit 28 409 Quadratkilometern, Warschau mit 29 310 Quadratkilometern, Wolhynien mit 30 294 Quadratkilometern, Lublin mit 31 160 Quadratkilometern, Wialysta mit 32 637 Quadratkilometern, Polesie mit 42 278 Quadratkilometern.

Der Durchschnitt des prozentualen Anteils des Großgrundbesitzes beträgt in ganz Polen* 36,5 Prozent. Selbst wenn also in Polen der Prozentsatz 40,8 Prozent ist, so ist es auf den ersten Blick ganz ausgeschlossen, daß in der Wojewodschaft Posen die Hauptmasse des Großgrundbesitzes im Staate überhaupt vereinigt ist. Der Satz von 40,8 Prozent gegenüber dem Durchschnittssatz von 36 Prozent berechtigt vielmehr nur zu einer ganz wenig stärkeren Heranziehung von Posen gegenüber den übrigen Wojewodschaften. Ganz und gar ohne Begründung ist aber der Umstand, daß bei der an sich schon hohen Landabgabe von 11 750 Hektar in Posen und Pommerellen für das Jahr 1926 notwendigweise 7300 Hektar auf die Wojewodschaft Pommerellen entfallen müßten; denn diese ist mit 13 386 Quadratkilometern die zweitkleinste von Polen (kleiner ist Tarnopol mit 16 240 Quadratkilometern) und hat nur drei Fünftel der Fläche von Posen mit 26 603 Quadratkilometern. Gegenüber dem Umstand, daß in Pommerellen der Anteil des Großgrundbesitzes nur

* Nach Weinfeld, Tablice Statystyczne, 1926.

* Nach Weinfeld, Tablice Statystyczne.

* Nach Weinfeld, Tablice Statystyczne.

hatte bereits für 1926 zu Zwecken der Agrarreform von der u...

Table with 2 columns: Name and Percentage. Includes Anna v. Graf, Hannemann, Rodenader, v. Waerber, v. Conrad, v. Falkenhahn, Wanno.

Dabei ist besonders hervorzuheben, daß v. Conrad bereits durch die Liquidation sein ihm gehöriges Gut verloren hat...

Table with 2 columns: Name and Percentage. Includes Albert Köhne, E. v. Paeske, D. v. Paeske, v. Kettelhob, Frankenstein, v. Wolff, Kathar. Rodkroh, J. Rempel.

Demgegenüber sind polnische Ackerbesitzer mit geradezu lächerlich geringen Flächen herangezogen worden...

Table with 2 columns: Name and Percentage. Includes Graf Potulicki, Fürst Radziwill, Graf Mielzynski, Prinz Czartorzycki, Graf Czarnicki, v. Komierowski, v. Janta-Polczynski.

Gerade die letzten beiden Polen hatte der Agrarreformminister Dr. Staniewicz in der eben zitierten Erwidrung als Beweis...

Soweit 1926 und 1927 polnischer Besitz in erheblichem Umfang zur Parzellierung herangezogen worden ist...

Table with 2 columns: Name and Percentage. Includes Pietruski-Wyszynski, Anna v. Meiß, Erwerber Übergang, Olszowski-Straszewski, v. Szejewski.

Bei Stefan Rogacki in Wlasyk erklären sich die 10,8 Prozent des Jahres 1926 und die 17,8 Prozent des Jahres 1927...

Schließlich muß noch hervorzuheben werden, daß die großen Besitzungen der Potulicki, Radziwill, Mielzynski, Czartorzycki, Czarnicki usw. bei der geringen Landabgabe...

Kreis Bissa.

Table with 7 columns: Nr., Name des Besitzers, Name des Besitzes, Gef. Fl. in ha, nutz. Fl. in ha, Agr. Ref. Fl. in ha, % der Gef. Fl., % der nutz. Fl.

Kreis Adelnau und Krottschin.

Table with 7 columns: Nr., Name des Besitzers, Name des Besitzes, Gef. Fl. in ha, nutz. Fl. in ha, Agr. Ref. Fl. in ha, % der Gef. Fl., % der nutz. Fl.

Kreis Kulm, Thoen, Briesen.

Table with 7 columns: Nr., Name des Besitzers, Name des Besitzes, Gef. Fl. in ha, nutz. Fl. in ha, Agr. Ref. Fl. in ha, % der Gef. Fl., % der nutz. Fl.

c) muß verlaufen, um sich überhaupt auf dem Besitz zu halten.

Kreis Ronitz, Bempelburg und Tuche.

Table with 7 columns: Nr., Name des Besitzers, Name des Besitzes, Gef. Fl. in ha, nutz. Fl. in ha, Agr. Ref. Fl. in ha, % der Gef. Fl., % der nutz. Fl.

Könnte nach Erscheinen des Namensausweises für 1928 noch die Hoffnung unterstellt werden, daß infolge der sehr plötzlichen Herausgabe der ersten Liste nach eben erfolgter Annahme...

schon vor der Agrarreform durch die Maßnahmen der polnischen Regierung sehr eingeschränkt worden. Während die Verringerung des deutschen Besitzstandes nach dem Versailles...

Die Agrarreform.

Warschau, 13. Oktober. (Nat.) Gestern fand im Agrarreformministerium unter dem Vorsitz des Ministers Staniewicz eine Konferenz statt...

Die Anleihe großen Stils.

Himmelhochjauchend...

Der „Anstrowang Kurjer Godzleny“ schreibt zur Anleihe Polens: „Die Auslandsanleihe Polens ist vollzogene Tatsache. Die ruhige und sachliche Arbeit der Regierung für eine finanzwirtschaftliche Hebung des Landes...

Der Schlüssel zum Auslandsmarkt.

Der Vizepräsident der Bank Polki, Dr. Mlynarski, hat in einer Unterredung über die amerikanische Anleihe folgendes erklärt: „Wir haben einen Wendepunkt in unserer Wirtschaftsgeschichte vor.“

Der „Ruck nach links“.

Optimismus der Saniereten.

Der „Glos Prawdy“ schreibt zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen in Polen: „Unsere Feststellung, daß die radikalen Parteien noch niemals solchen Grund zum Optimismus gehabt hätten wie heute, ist durch die Wahlergebnisse in Lodz, Kalisz und Lamza bestätigt worden.“

lungskörperschaften der Dörfer, dann darf man, ohne eine Ueberzeugung in den Schlussfolgerungen zu befürchten, die Feststellung machen, daß Polen heute nach links geht. Diese lapidare Bezeichnung ist aber ungenau. Das polnische Volk befindet sich auf der Suche nach einem festen politischen Anker...

Dom nationalen Volksverband.

Am Sonntag beriet in Warschau der Wojewodschaftsrat des nationalen Volksverbandes unter dem Vorsitz des Abg. Marjalski. Ein Referat über die politische Lage hielt Abg. Prof. Stanizki.

Keine Spaltung bei den Piasten?

Der Parlamentsklub tagt.

Über die Beratungen des Parlamentsklubs der Piasten wird von polnischen Blättern gemeldet: „Gestern haben in Warschau die zweitägigen Beratungen des Parlamentsklubs der Piasten begonnen. Die Beteiligung der Abgeordneten und Senatoren war sehr stark.“

Republik Polen.

Das aufgeöfnete Lager des großen Polens.

Dem „Kurjer Poznanski“ wird aus Warschau gemeldet: „Im Namen der Organisation des Lagers des großen Polens hat der Rechtsanwalt Dr. Pieracki aus Lemberg gegen die Entscheidung der Polgendirektion in Lemberg die Verurteilung angemeldet.“

Verdächtigungen.

Bratiannu und seine Politik.

Ein Mitarbeiter des „Figaro“ hatte in Rumänien mit dem Ministerpräsidenten Bratiannu eine Unterredung. Bratiannu wandte sich gegen die „Ilmizic“ Rakowskis, den er, wie er erklärte, fernerzeit selbst einmal habe in Rumänien entschließen lassen.

Die Äußerungen Bratiannus über die Verträge von Locarno sind reichlich unklar. Wenn er sagt, diejenigen Regierungen, die unter dem Vorwand, die Verträge zu verbessern, versuchen würden, sie zu zerstören, würden auf Widerstand stoßen...

Aus Stadt und Land.

Posen, den 13. Oktober.

Das Wasserrecht.

Wir machen hiermit auf einen unter obigem Titel von dem Landwirtschaftlichen Buchführungsinstitut „Labura“...

Es wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß auf Grund des Wassergesetzes vom 19. September 1922 (Dz. U. R. P. Nr. 102 vom 27. November 1922, Pof. 936) alle Berechtigungen...

Die Anmeldung der Wassernutzungsrechte hat auf dem zuständigen Starostwo zu erfolgen und sind sämtliche Dokumente über die bisherigen Berechtigungen...

Der 26. November 1927 ist infolgedessen der Stichtag für das Erlöschen des Wasserrechtes, weil der Art. 253 des Wassergesetzes...

Von den verschiedenartigsten Berechtigungen der Wassernutzungen, welche der Anmeldepflicht unterliegen...

- 1. Zum Anhalten und Hochheben des Wasserspiegels zwecks Vermehrung des Wassers in den Teichen...
2. Zur Einführung von Abflüssen, welche nicht vom Haushalte führen...
3. Zum Bau von Brücken, Heberfahrten, Schleusen und Stegen über fließende Gewässer...

Wer die Anmeldepflicht verkennt, kann gewärtigen, daß die hierfür zuständige Behörde nach Ablauf des Termins die Wassernutzung untersagt...

Die Pflicht der Anmeldung der Wassernutzungsrechte zur Eintragung in das Wasserbuch bis zum 26. November 1927 besteht für die ganze Republik mit Ausnahme der schlesischen Wojewodschaft.

Von der Stadtverordnetenversammlung.

Die gestrigen Beratungen der Stadtväter verliefen ohne jeden Zwischenfall. Den Beamten des Magistrats wurde in Anlehnung an die Aufhebung der Staatsbeamtengehälter...

Jagdausstellung der Westpoln. Landw. Gesellschaft.

Wie wir erfahren, plant die Westpolnische Landwirtschaftliche Gesellschaft in Gemeinschaft mit dem Landbund Weichselgau-Thorn...

Aus den Bedingungen für die Schau entnehmen wir, daß die Prämierung der Beutestücke in folgenden Gruppen stattfinden soll:

- a) in den Jahren von 1908-1914 einschließlich erlegt,
b) in den Jahren von 1915-1919 einschließlich erlegt,
c) in den Jahren 1920 und folgenden erlegt,
d) von heiligen Jägern im Auslande erlegt,
e) Kollektionen, die Einsicht in die Hoge bringen.

Zum Besuch der Winterschulen.

Auf mehrmalige an uns gerichtete Anfragen in landwirtschaftlichen Schulfragen teilen wir mit, daß in der Wojewodschaft Posen im Wintersemester 1927/28 drei landwirtschaftliche Schulen mit deutscher Unterrichtsprache...

Falsche Fünfpflichtscheine. In den letzten Tagen sind falsche Fünfpflichtscheine der letzten Schatzemission aufgetaucht.

Der Bau des Posener Stadions. Die Abstellarbeiten auf den Plätzen Wildeck, wo ein Stadion entstehen soll, schreiten langsam vorwärts.

Millionenerbschaft für die Nachkommen Kosciuszko. Die Stadt Posen hat ihre Sensation. In ihr soll ein Nachkomme des polnischen Revolutionärs Thaddeus Kosciuszko wohnen...

Deutscher Naturwissenschaftlicher Verein. Sonntag, den 16. Oktober, Wanderung von Dutsch über Stenszewo nach Ludwiktowo.

Berein Deutscher Sänger. Freitag, 14. Oktober, abends 8 Uhr: Übungsstunde im Evangelischen Vereinshaus.

Die Massenbestrafung im Kreise Birnbaum haben jetzt ihren Epilog gefunden, indem die Diebesbande jetzt hinter Schloß und Riegel gekommen ist.

Bei einem Feldbrand, den Kinder auf den Gurtfänger Feldern angelegt hatten, um sich Kartoffeln zu braten...

Heberfahren. Gestern wurde Heinrich Schröder, wohnhaft ul. Piskowa 1, in der ul. Wielka vom Auto P. Z. 40387 angefahren.

Bei einem Diebstahlsversuch auf dem hiesigen Bahnhof wurde eine Janina Wilman, wohnhaft in Wloclawek, festgenommen.

Gestürzt. Eine gewisse Stanisława Müller in der ul. Nadrzeźna 8 stürzte in der ul. Wielka und zog sich eine nicht unerhebliche Handverletzung zu.

Gestohlen wurden: einer gewissen Antonina Kubalowa in der ul. Kazimierza Korotkowskiego ein Fahrrad Marke „Lanter“, ohne Nummer...

Vom Wetter. Das Thermometer zeigte heute 10 Uhr 14 Grad Wärme in der Sonne; das Barometer steht auf 76.4 mm.

Der Wasserstand der Warthe in Posen betrug heute. Donnerstag, früh + 0.61 Meter gegen + 0.63 Meter am Mittwoch früh.

Nachtdienst der Ärzte. In dringenden Fällen wird ärztliche Hilfe in der Nacht von der „Bereitschaft der Ärzte“, ul. Bogzowa 30, Telephon 5555, erteilt.

Nachtdienst der Apotheken vom 8. bis 14. Oktober. Mittelstadt: Grüne Apotheke, ul. Wroclawska 31 (Breslaustr.).

Posener Rundfunkprogramm für Freitag, den 14. Oktober. 12.45-14: Schallplattenmusik. 13: In den Pausen: Börse. 17.45 bis 19: Uebertagung des Konzerts aus der „Wielkopolska“.

Gottesdienst-Ordnung für die deutschen Katholiken.

Sonnabend, 5 Uhr: Beichtgelegenheit. Sonntag, 7 1/2 Uhr: Beichtgelegenheit. 9 Uhr: Predigt und Amt. 3 Uhr: Deutsch-Beiser und hl. Segen.

Aus der Wojewodschaft Posen.

- * Czarnikau, 12. Oktober. Am Sonntag hat sich die junge Frau eines Kreisparlamentssekretärs in ihrer Wohnung erschängt.
* Inowroclaw, 12. Oktober. Am vergangenen Sonntag gegen 5 Uhr nachmittags erhängte sich in Siedlimowo der Organist Jan Gabryś.
* Schwerz, 13. Oktober. Die Weihe der neuen Glocken der evangelischen Kirche findet nicht am 16. Oktober...

Sport und Spiel.

Diener deutscher Meister! Im Berliner Sportplatz wurde, wie wir schon berichteten, die deutsche Schwergewichtsmesterschaft zwischen Diener und Wagener ausgetragen.

Steffler Sieger im Berliner Ringkampfturnier. Das Ringkampfturnier mit internationaler Beteiligung im Berliner Sportplatz ist nun beendet und Steffler (Polen) Sieger geblieben.

Leichtathletik. Einen ganzlich überraschenden Verlauf nahm der Völkerringkampf Ungarn-Italien, den die letzteren mit 58 zu 46 Punkten glatt gewannen.

Spielplan des Teatr Wielki.

- Dauerstag, d. 13. Oktober: „Maschinenbau“. (Gastspiel Arabio.)
Freitag, d. 14. Oktober: „Carmen“. (Gastspiel Arabio. Erm. Preise.)
Sonnabend, d. 15. Oktober: „Ighumant August“.
Sonntag, d. 16. Oktober, 8 Uhr nachm.: „Die Verhe“. Erm. Preise.

Wettervoransage für Freitag, 14. Oktober.

— Berlin, 13. Oktober. Für das mittlere Norddeutschland: Wolfig bis trübe mit etwas Regen im ganzen etwas milder, westliche Winde. — Für das übrige Deutschland: Ueberall ziemlich trübe, verbretete, aber nur leichte Regenfälle.

Schluß des redaktionellen Teils.

Andacht in den Gemeinde-Synagogen.

Synagoge A. — Wolnica. Freitag abends 5 Uhr; Sonnabend morgens 7 1/2 Uhr; Sonntags 10 Uhr; nachmittags 4 Uhr. Sabbathausgang 5 Uhr 43 Minuten. — Sonntag morgens 7 Uhr; abends 5 Uhr. Synagoge B. (Israel. Brüdergemeinde) Dominikanstraße. Sonnabend nachm. 3 1/2 Uhr: Mincha.

KINO APOLLO. Von Freitag, den 14. d. Mts: Das erste Mal in Polen Monumentalster Film französischer Produktion „Der ewige Jude“ nach der bekannten Erzählung Eugeniusz Sué. In der Hauptrolle Gabriel Gabrio. Beginn der Seancen: 4.50 — 6.50 — 8.50. Vorverkauf von 12-2 Uhr.

METROPOLIS. Bei der Durchfahrt kaufe Alttertümer, Möbel, Porzellan usw. Offerten unter „Antike“ Nr. 56,51 an „Par“ Poznań, Al. Marcinkowskiego 11.

Handelsnachrichten.

Der Posener Börsenrat hat durch Beschluss vom 10. Oktober die 4prozentigen Konvertierungsanleihe der Posener Kreditlandschaft...

Ueber stetiges Anwachsen des polnischen Tabakanbaues berichtet die „A. W.“ wie folgt: Die planmäßige Arbeit des polnischen Tabakmonopols...

Der Export polnischer Rapses entwickelt sich in diesem Jahre sehr langsam. Während im vergangenen Jahre bei ca. 5-8 zt höheren Preisen...

Das Chaos auf den polnischen Holzmärkten. Nach weiteren Erhöhungen der Holztaxen, besonders in den klempolischen Forstdirektionen...

Metalle und Metallwaren. Berlin, 13. Oktober. Preise in R.-M. für 100 kg. Elektrolytkupfer, Lieferung sofort...

Holz. Bromberg, 12. Oktober. Aus der Oberförsterei Osie wird berichtet: Auf den letzten Holzauktionen wurden folgende Preise...

Die polnische Zuckerausfuhr hat im August d. Js. einen weiteren starken Rückgang aufzuweisen. Ausgeführt wurden insgesamt 7650 Doppelzentner...

Eine neue Fischräucherei. Der Fischhandel ist in der letzten Zeit stark im Steigen begriffen. So ist erst vor kurzer Zeit in Kotwica bei Warschau...

Märkte.

Getreide. Warschau, 12. Oktober. Im heutigen Privatgeschäft überweg kleines Angebot bei nicht zahlreichen Geschäftsabschlüssen.

Kattowitz, 12. Oktober. Weizen für den Export 43-44, für das Inland 43.75-45.75, Hafer für den Export 38-40...

Bromberg, 12. Oktober. Die Gesellschaft „Rolnik“ in Bromberg notiert für 100 kg fr. Magazin oder Bahnhof: Rumän. Mais 37 bis 38, Maisschrot 40.

Lemberg, 12. Oktober. An der hiesigen Getreidebörse ist die Lage im grossen und ganzen unverändert. Die Tendenz ist behauptet. Stimmung ruhig. Preise unverändert.

Berlin, 13. Oktober. Getreide- und Olsaaten für 1000 kg, sonst für 100 kg in Goldmark. Weizen: märk. 248-251, Oktober 270-269.50, Dezember 272.50, März 275.50...

Produktenbericht. Berlin, 13. Oktober. Infolge des gestrigen amerikanischen Feiertages fehlten die Chicagoer Marktdepeschen...

Kartoffeln. Berlin, 13. Oktober. Weisse Kartoffeln 2.70-3.00, rote 2.90-3.40, gelbe 3.40-4.00, Fabrikkartoffeln 13-14 1/2 Pfennig pro Stärkeprozent.

Molkereierzeugnisse. Lublin, 11. Oktober. Der Verband der Eier- und Molkereierzeugnisse hat für 1 kg in Zloty: Tafelbutter 6.40 im Großhandel...

Naphtha und Naphthaerzeugnisse. Von den polnischen Naphthamärkten wird berichtet: An dem polnischen Export-Naphthamarkt ist...

in der letzten Zeit eine kleine Preisbesserung für Naphtha und Benzin eingetreten, für Naphtha wegen Beginn der Saison und für Benzin unter dem Einfluss des Steigens der rumän. Preise...

Metalle und Metallwaren. Berlin, 13. Oktober. Preise in R.-M. für 100 kg. Elektrolytkupfer, Lieferung sofort...

Holz. Bromberg, 12. Oktober. Aus der Oberförsterei Osie wird berichtet: Auf den letzten Holzauktionen wurden folgende Preise...

Devisenparitäten am 13. Oktober. Dollar: Warschau 8.90, Berlin 8.91, Danzig 8.91. Reichsmark: Warschau 212.71, Berlin 212.65...

Baumwolle. Bremen, 12. Oktober. Amtliche Notierungen in Cents für 1 lb. 1. Ziffer Verkauf, 2. Kauf, in Klammern Geschäft. Amerik. Baumwolle loko 22.65...

Posener Börse.

Börsenstimmungsbild. Posen, 13. Oktober. Die gestern einsetzende Hausse nahm an der heutigen Börse bei lebhaftem Geschäft ihren Fortgang...

Table with columns for 'Fest verzinliche Werte' and 'Tendenz: stark steigend.' containing various financial instruments and their values.

Table with columns for 'Industrieaktien' and 'Tendenz: stark steigend.' listing various industrial stocks and their prices.

Die Bank Polski, Posen zahlte am 13. Oktober mittags 12 Uhr für 1 Dollar (Noten) 8.85-8.84 zt. Devisen 8.88 zt. 1 engl. Pfund 43.22 zt. 100 schweizer Franken 171.18 zt. 100 französische Franken 34.86 zt. 100 deutsche Reichsmark 211.38 zt. 100 Danziger Gulden 171.91 zt.

Der Zloty am 12. Oktober 1927. Tschernowitz 17.90, Bukarest 17.98, Budapest (Noten) 63.40-64.40, London 43.50, Neuyork 11.20, Riga 61, Mailand 207.

Danziger Börse.

Table with columns for 'Amtliche Devisennotierungen' showing exchange rates for various locations like London, Newyork, Berlin, and Warschau.

Sämtliche Börsen- und Marktnotierungen sind ohne Gewähr.

Warschauer Börse.

Börsenstimmungsbild. Warschau, 13. Oktober. Die heutige Börse tagte bei sehr grossem Interesse. Schon gestern abend wies die Kurse eine feste Tendenz auf. In den Morgenstunden erfolgten grosse Umsätze, besonders mit Terminaktien...

Table with columns for 'Fest verzinliche Werte' showing interest rates for various financial instruments.

Table with columns for 'Industrieaktien' listing various industrial stocks and their prices.

Table with columns for 'Amtliche Devisenkurse' showing exchange rates for various cities like Amsterdam, Berlin, Brüssel, etc.

Ueber London errechnet. Tendenz: nicht einheitlich.

Berliner Börse.

Börsenstimmungsbild. Berlin, 13. Oktober, 13 Uhr. Die Börse war nach den gestrigen Abschwächungen wieder erholt, hatte jedoch nach wie vor ein sehr stilles Geschäft und zeigte keine interessanten Bewegungen. Befestigen konnten sich insbesondere die internationalen Papiere...

Der Privatkurs wurde heute um 1/2% auf 6% für beide Sichten heraufgesetzt.

Terminpapiere.

Table with columns for 'Terminpapiere' listing various financial instruments and their prices.

Industrieaktien.

Table with columns for 'Industrieaktien' listing various industrial stocks and their prices.

Amtliche Devisenkurse.

Table with columns for 'Amtliche Devisenkurse' showing exchange rates for various locations like Buenos Aires, Canada, Japan, etc.

Was Bratiano über das Verhältnis Deutschlands zu Rußland sagt, ist für einen Ministerpräsidenten herzlich wenig originell...

Anerkennung deutscher Kulturarbeit

Es ist eine ständige Plage der Deutschen in Polen, daß sie im polnischen Staate nicht den ihrem kulturellen Range entsprechenden Platz einnehmen...

Die Ungarnstadt

Von unserem ständigen Berichterstatter. (Nachdruck verboten.)

V. B. V. Budapest, Anfang Oktober 1927.

Die Schauspielerei im Theater in der Josefstadt in Wien geben jetzt unter der Führung von Max Reinhardt mit dem Titel 'Peripherie' ein Schauspiel in 12 Bildern von Franziska Langen...

Wenn man die erstgenannten Hotels, die Museen, die Staatsgebäude, die ersten Geschäftsträger besucht, dann sind keine nationalen Unterschiede...

Freilich, Budapest ist nicht immer eine magyarische Stadt gewesen. Vor 100 Jahren sprach der Magistrat deutsch und noch vor 50 Jahren war die Hauptverkehrssprache des Volkes eher die deutsche als die magyarische...

Man ist sich dieser geschichtlichen Mission hier auch bewußt. Deswegen nimmt man mit Genugtuung zur Kenntnis, daß nun auch in der öffentlichen Meinung der Großmächte sich immer mehr Freunde der magyarischen Nation zu erkennen geben...

Der Erfolg wird sich nicht so bald einstellen. Bis dahin muß man aushalten können. Dazu gehört eine gewisse Lebensfreude. Der Magyare besitzt eine große Portion von Optimismus...

In den Vorstadt-Gaßhöfen lassen sich nicht nur die Arbeiter und die kleinen Beamten, vom Magyaren bald lustige, bald traurige Weisen vorspielen...

Stadt. Beim 'Albeder', 'in der kleinen Pseife', im 'Eisenloch', beim 'Kudid' und im 'Kulturgehöft'...

Eine Inschrift

Amerikanische Spender gegen Beschimpfung Deutschlands

Die 'New York Times' hatte die Nachricht veröffentlicht, monach die Bauarbeiten an der Bibliothek zu Löwen wegen des Planes der Anbringung der Inschrift 'Zerstört durch teutonische Wut'...

Er sei über den gegenwärtigen Stand der Angelegenheit nicht unterrichtet und habe lediglich im vergangenen Jahre im Interesse des internationalen Friedens eine Aenderung der beabsichtigten Inschrift vorgeschlagen...

'Baltimore Sun' bezeichnet in einem Leitartikel die Inschrift als maßlos töricht und sagt, den verantwortlichen Architekten könne man auch den Plan zumuten...

Eine tendenziöse Biographie Eduards VII.

Die Blätter veröffentlichen Auszüge und Besprechungen des heute erschienenen zweiten Bandes der Geschichte Eduards VII. von dem im März vorigen Jahres verstorbenen Historiker Sir Sidney Lee...

Sir Sidney Lee zerfällt für immer die Legende, daß das Ziel der auswärtigen Politik König Eduards die Einkreisung Deutschlands gewesen sei. Er strebte nach der Aufrechterhaltung des Friedens...

Der 'Manchester Guardian' bestreitet nicht die grundsätzliche Friedensliebe des Königs, stellt jedoch fest, daß der persönliche Gegensatz zwischen Kaiser und König sich zu einer Gefahr für den Frieden ausgewachsen habe...

Deutsches Reich

D. 1220 bei den Startvorbereitungen

Brunshüttelkoog, 13. Oktober. (R.) Das Heinkel-Wasserflugzeug D 1220 ist gegen 1/7 Uhr von der alten Schleuse in den Nordostkanal eingeschleppt worden...

D. 1220 wird startbereit gemacht

Brunshüttelkoog, 13. Oktober. (R.) Die Befragung der D. 1220 begab sich kurz nach 6 Uhr nach der alten Schleuse, wo das Flugzeug nachts über gelegen hat und machte es startklar...

15 Kinder bei einer Explosion verletzt

Stuttgart, 13. Oktober. (R.) Bei der Reinigung eines Kanals kamen Revolver, Munition und Handgranaten Sprengkapseln zum Vorschein, die vermutlich in der Revolutionszeit dort hineingeworfen worden waren...

Das Reichsschulgesetz in den Reichsratsausschüssen

Berlin, 13. Oktober. (R.) Bei der zweiten Lesung des Reichsschulgesetzes in den Ausschüssen des Reichsrates sind, wie mehrere Blätter mitzuteilen wissen, nicht nur die Änderungsanträge der preussischen Regierung...

Der deutsche Beamtenbund zur Besoldungsvorlage

Berlin, 13. Oktober. (R.) Der Vorstand des Deutschen Beamtenbundes nahm laut 'Boscher Zeitung' einmütig gegen die Besetzung der sogenannten Verzahnung, die Verschlechterung der Bezüge der Diätäre Stellung und forderte die Beseitigung der Stellenzulagen...

Kein Amerikaflug der Heinkel-Werke

Schwern, 12. Oktober. (R.) Dr. Ernst Heinkel, der Leiter der Heinkel-Werke in Warnemünde, teilte heute früh dem hiesigen Vertreter der Telegraphenunion auf telephonische Anfrage mit, daß das Heinkel-Flugzeug, das bekanntlich am Montag einen Weltgeschwindigkeitsrekord für Wasserflugzeuge aufgestellt hat...

Aus anderen Ländern

Heute Weiterflug des Junterflugzeuges D. 1230

Lissabon, 13. Oktober, 1/1 Uhr früh. (R.) Das Junterflugzeug D. 1230 wird heute früh um 5 Uhr 30 Minuten seinen Weiterflug nach Amerika antreten.

Beduinenerfalle

Jerusalem, 13. Oktober. (R.) Ein Beduinenstamm, der im Südteil von Französisch-Syrien ein Lager bezogen hat, unternimmt Streifzüge an der Grenze von Palästina...

Auch in Paris keine Nachrichten von 'American Girl'

Paris, 13. Oktober. (R.) Hier liegen bis zur Stunde noch keine Nachrichten über den Verbleib des Flugzeuges 'American Girl' vor.

Unruhen in Galiläa

London, 13. Oktober. (R.) Aus den nördlichen Grenzbezirken von Galiläa wird der Ausbruch von Unruhen gemeldet. Die Grenzpolizei hatte mehrere Zusammenstöße mit Beduinen...

Mjeschin gewinnt die fünfte Partie

London, 13. Oktober. (R.) Wie aus Buenos Aires berichtet wird, hat Mjeschin im Schachturnier um die Weltmeisterschaft die 5. Partie gewonnen.

Neue Verhandlungen im tschechischen Eisenbahnerkonflikt

Prag, 13. Oktober. (R.) Die Antwort der Regierung auf die Forderungen der Eisenbahner ist gestern überreicht worden. Das Ministerium erklärt sich zu neuen Verhandlungen bereit...

Ausschluß aus der kommunistischen Partei Rußlands

Moskau, 12. Oktober. (R.) Die 'Pravda' veröffentlicht einen Beschluß des Präsidiums der Zentral-Kontrollkommission der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, wonach Proobraschenski, Serobr, Jakob und Scharow aus der Partei ausgeschlossen werden...

Entreffen des Paris-Bangkok-Flegers in Athen

Paris, 13. Oktober. (R.) Wie dem Luftschiffahrtsamt aus Athen gemeldet wird, ist dort gestern nachmittags der französische Fieger 'Challe' gelandet.

Der französische Südamerika-Flug

Paris, 13. Oktober. (R.) Nach einer Sabas-Meldung aus Dakar beabsichtigen Costes und Le Brix mit dem Flugzeug 'Nungesser' heute vormittags zum Atlantik-Flug zu starten.

Die Säuberung der mexikanischen Armee

London, 12. Oktober. (R.) Meldungen aus Mexiko zufolge gibt das mexikanische Kriegsministerium bekannt, daß 4 Divisionsgenerale und 20 Brigadegenerale von ihren Posten enterniert wurden, da sie mit den Revolutionären in Verbindung standen...

Metallarbeiterkongress

Luzemburg, 12. Oktober. (R.) Eine internationale Konferenz von Vertretern der Metallarbeiterverbände Deutschlands, des Saargebietes, Oesterreichs, Frankreichs, Belgiens, der Tschechoslowakei und Luxemburgs ist in der Hauptstadt von Luzemburg zusammengetreten...

Der österreichische Haushaltsplan

Der österreichische Haushaltsplan für das Jahr 1928 wurde gestern im österreichischen Parlament vorgelegt. Die Ausgaben sind mit rund 960 Millionen Mark, die Einnahmen mit rund 980 Millionen Mark eingesezt...

Schweres Automobilunglück

Wien, 12. Oktober. (R.) In Rodaun ereignete sich gestern ein schweres Automobilunglück, bei dem zwei Personen getötet und drei schwer verletzt wurden. Das Unglück ist dadurch entstanden, daß das Auto infolge eines Pneumatikdefektes ins Schlingern kam...

Der heutigen Nummer liegt 'Die Zeit im Bild' bei

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten

Haupt- und verantwortlicher Schriftleiter: Robert Sira; Verlag: 'Posener Tageblatt', Poznan. Druck: Drukarnia Concordia.



DAS BLAUPUNKT-OMNIPHON spielt an jedem Schrank, es verwandelt jeden schwingungsfähigen Gegenstand in einen hervorragenden GROSSFLAECHEN-LAUTSPRECHER. Ausgezeichnete Wiedergabe von Sprache und Musik. Das OMNIPHON spielt hervorragend an dünnwandigen Schrankwänden, durch Auflegen auf Tischplatten oder Zigarrenkisten usw.

Spezialhaus für Teppiche und Läufer

S. MORNEL, POZNAŃ, WROCLAWSKA 37

empfehl in großer Auswahl TEPPICHE in- u. Auslandsfabrikate in schönen Dessins, GARDINEN weiß u. bunt in sämtlichen Qualitäten und Größen.

Billigste Bezugsquelle!

Als Gelegenheitskauf: Echte Perser aller Art!

Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang!

Mühlenverkauf.

Umfändlicher ist gutgehende 4-5 to Wassermühle mit 26 ha Landwirtschaft veräußlich.

Ziegelei mit Tonlager

zu kaufen oder zu pachten gesucht. Angebote mit Angaben a. d. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2059.

A. DENIZOT Luboń (Poznań)

empfehlit:

Obstbäume und Obststräucher, Park- u. Ziersträucher, Rosen u. Koniferen, Heckenpflanzen.

Pneumatiks

erstkl. Fabrikate. Michelin Firestone etc. empfiehlt

Brzeskiauto Ake. Sp.

Poznań, ul. Dąbrowskiego 29. Tel. 63-23 63-65. 34-17.

Drahtseile, Hanfseile, Drahtgeflechte

(speziell Dampfzugseile) em pfehlit Fa. A. Zwierzehowski i Ska., Poznań, Podgórna 10a. Kaufen Hanf- u. Flachsstroh in Wagenladungen.

Speisefartoffeln

kaufe zum Export in jeder Menge und zu hohen Preisen und erbitte Offerten.

Emil Blum, Poznań

Telephon 3331, 3335

Sew. Mielżyńskiego 3.

Reis-Kleie,

ca. 25 % Fett- und Erweissgehalt,

ausgezeichnetes Futtermittel,

empfehlen

Krajowe Młyny Ryzowe,

Sp. Ake. Łódź, ul. Południowa 46.

Reprezentacja:

Centrala Importu,

wł. Czesław Bessert, Poznań, ul. Młyńska 9. — Tel. 16-85.

Suche Anleihe

30—40000 zł

in wertbeständiger Währung, zahle Zinsen nach Vereinbarung, auch in wertbeständiger Währung, für kurze Zeit gegen Hypothekensicherheit auf Grundstüd.

Meldungen an „Par“, Alje Marcinkow- skiego 11 unter Nr. 41,231.

Junge Dame i gut-bürgerl. Mittagstisch. Ang. an Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 5, u 2054.

Gardinen K. Kuzaj 27. Grudnia 9 K.K.P.

2 einzelne, gut möblierte, saubere Zimmer von Dauermietern zum 1. 11. gef. Ang. m. Preis a. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, u. 2053.

WD-Radschlepper (Hanomag)

28 PS für Petroleumbetrieb,

Stockraupen

25 PS für Petroleumbetrieb, sowie

Motoranhängepflüge.

Original „Sack“ Pflugkörper Streichbleche und Schare

für die gebräuchlichsten Pflüge wieder sofort ab Posen lieferbar.

Landw. Zentralgenossenschaft

Spółdz. z ogr. odp.

Poznań, ul. Wjazdowa 3.

Tyka & Posłuszny

In den Weinstuben billiger Ausschank guter, edler Ungarweine.

Weingroßhandlung gegr. 1868

Poznań, Wroclawska 33/34

Fernspr. 1194.

Vereidete Maßweinlieferanten.

Linoleum

glatt in verschie- denen Farben und Dessins sowie

Teppiche u. Läufer

kauft man am gün- stigsten bei

Waligórski,

nur an der ulica Pocztowa.

Sehr gute, günstig gelegene Landwirtschaften in Deutschland

hat preiswert zu verkaufen Heinrichs, Berlin-Charlottenburg Wallstraße 3.

60 Stiere oder Bullen

4-5 Jhr., gut geformt, suche zu kaufen, auch in H. Posten. Offerten an

Jahnz, Bukowiec bei Rzeszów.

KOKOS-LÄUFER und MATTEN

kauft man am günstigsten bei

Waligórski

nur in der ul. Pocztowa.

Suche per 1. 11. 27 ein evangelisches

Mädchen

für sämtliche Hausarbeiten mit etwas Kochkenntnissen.

Frau J. Baschwitz

Strzelno, Mlynska 125.

Suche v. 15. 10. e. tüchtiges, ehrliches, deutsches, Mädchen, 17-18 J., das zu H. schläft. Meld. Poznań, Kanałowa 5, 11.

Tapeten

kauft man am günstigst. bei

Waligórski,

nur an der ul. Pocztowa.

Anhänge u. Becken

Stroh

kaufe jede Menge, lose und gebreit. Off. a. d. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2051.

Neues Auto

(Citroën) für Touren zu ver- leihen. Ermäßigte Preise. H. Methner. Tel. 6116.

Spezial-Magazin für Damenkonfektion

empfehlit

moderne Damen-Mäntel, Kleider in Seide u. Wolle

eigener Fabrik

Blusen, Jumper, GOLFjacken, Wollkostüme

alles in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Firma Ludwik Rydecki Inh.: J. Rydecka

Poznań, ul. Pocztowa 31a (vis-à-vis der Hauptpost).

Telephon 54-63.

Kino „EDISON“

ul. 27. Grudnia 20.

Vom 13. bis 19. X. 1927:

„Die Nacht des Vergessens“

8 Akte von Zauber, Begehren und Liebe.

In der Hauptrolle:

Diomira Jakobini — Vivian Gibson — Bruno Kastner

Pawel Heidemann — Harry Halm und Hermann Pich.

Eine gut erhaltene Pelzdecke

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe a. d. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2057.

WIR SUCHEN:

- a) Juristen oder Volkswirt, mit polnischen Sprachkenntnissen, möglichst auch Erfahrung in der Bearbeitung von Steuerfragen, zur Leitung unserer volkswirtschaftlichen Abteilung. b) gebildeten, verhandlungsgewandten Herrn zur Bearbeitung von landwirtschaftlichen Tariffragen, Angelegenheiten der Sozialversicherung usw. Höllige Beherrschung des Polnischen in Wort und Schrift Bedin- gung. Eingehende Kenntnisse landl. Verhältnisse notwendig. c) evtl. einen gebildeten, jüngeren Herrn, möglichst Akademiker, der des Polnischen mächtig ist. Landwirtschaftliche Kenntnisse erwünscht. Vorprache ohne Aufforderung verbeten. Ausführliche schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen an Westpolnische Landwirtschaftliche Gesellschaft

stow. zar. Poznań (Posen), ul. Piekary 16/17.

Zum sofortigen Antritt

junger Landwirt

mit guten Empfehlungen, an strenge Tätigkeit gewöhnt, mögl. mit Lehrlingsprüfungszeugnis gesucht. Gutsverwaltung Sudwiniec, poczta Rakosć, pow. Rogiño.

Suche zum 1. November oder früher ältere

Mamzell

für großen Landhaushalt; selbe muß kochen, baden und ein- wecken können. Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche sind einzulösen an Frau Ilse Buetner, Schönsee, Rit- tergut Jeziorci kołszowskie, Post Niezychowo, Kreis Byrzyśl.

Gesucht zu sofort oder später ein perfektes, ehrliches

Hausmädchen

oder Jungfer, die gut Nähen und Glasplatten kann. einfache Gehaltsansprüche und Bild an Gräfin Bnińska, Witaszyce.

Erz. Brenner

sucht von sofort Stellung evtl. Vertretung, vertraut mit elektr. Licht, Flodenfabrik u. Gutsverstandssachen. Beste Zeugnisse u. Empfehlungen vorhanden. Gesl. Off. a. d. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2058.

Stenerbeamter

mit 6jähr. Praxis, gelehrter Kfm., der mächtig, sucht von sofort oder später passende Stellung. Gesl. Zuchriften a. d. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2055.

Welt, erfahr. Wirtschaftlerin

od. Stäbe, sucht Stellung. G. Zeugn. vorh., am liebsten i. frauenl. Haush. Ang. a. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2048.

krank. upsl. i. v. sof. od. sp. Pflegef. f. Tag- u. Nachtr. Off. a. d. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2056.